

Vortrag an den Ministerrat

betreffend

**die Jahrestagungen der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)
vom 2. bis 5. Mai 2018 in Manila/Philippinen und vom 8. bis 10. Mai 2018 in Swameih/Jordanien**

Die Jahrestagungen sind jährliche Treffen des Gouverneursrates der Banken, dem die strategischen Entscheidungen der Bank obliegen. Darüber hinaus werden die Treffen der Jahrestagungen zu einem Meinungsaustausch unter den Mitgliedsländern, für bilaterale Termine und mit externen Institutionen genutzt.

Vom 2. bis zum 5. Mai 2018 nahm Finanz-Staatssekretär MMag. DDr. Hubert Fuchs an der Jahrestagung der **Asiatischen Entwicklungsbank** an ihrem Hauptsitz in Manila auf den Philippinen als österreichischer Gouverneur teil.

Neben dem Plenartreffen der Gouverneure zur zukünftigen Strategie der Bank (Strategie 2030) hielt Herr Finanz-Staatssekretär eine Rede in der Business Session zu den zentralen Anliegen Österreichs (Wirtschaftliche Kooperationen in den Bereichen der Urbanisierung und Transport) betreffend die Asiatische Entwicklungsbank. Weiters führte er bilaterale Gespräche mit dem Präsidenten der Bank, Takehiko Nakao, dem Management der Bank und dem Leiter unserer Stimmrechtsgruppe, Herrn Helmut Fischer. Des Weiteren traf er den Vizewirtschaftsminister von den Philippinen, Ernesto Pernia, um aktuelle zwischenstaatliche Vorgänge zu unterstützen.

Am Rande der Jahrestagung besuchte der Finanz-Staatssekretär am 2. Mai 2018 gemeinsam mit dem deutschen parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Herrn Norbert Barthle, ein Entwicklungsprojekt, an dessen Finanzierung sich Österreich wie auch Deutschland über die bei Asiatischen Entwicklungsbank angesiedelte Stadtentwicklungsinitiative für Asien (City Development Initiative for Asia, CDIA) beteiligt hat. Am 3. Mai 2018 besuchte Finanz-Staatssekretär Fuchs das Unternehmen Tann Philippines, eine Tochtergesellschaft der österreichischen Tann Group.

Beim **Plenartreffen** der Gouverneure zur zukünftigen Strategie der Bank betonte der Finanz-Staatssekretär die Notwendigkeit einer klaren Fokussierung der Bank auf ihre Stärken im Bereich der Finanzierung, um damit den größtmöglichen Hebel bei der Armutsbekämpfung sicherzustellen. Er unterstrich die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen – auf dem Kontinent tätigen – Institutionen bei der Umsetzung von nachhaltigen Infrastrukturprojekten, die Notwendigkeit eines differenzierten Ansatzes zwischen den Ländern sowie die Notwendigkeit des verstärkten Engagements der Bank bei der Unterstützung von Struktur- und Sektorenreformen in regionalen Mitgliedsländern durch einen engen Politikdialog. Weiters begrüßte Finanz-Staatssekretär Fuchs den Beitrag der Bank bei der Bekämpfung der Ursachen von Flucht und Migration.

In seiner Rede unterstrich der Finanz-Staatssekretär neben dem bereits oben Erwähnten den Wunsch Österreichs, an einer stärkeren wirtschaftlichen und wissensbasierten Kooperation zwischen Europa und Asien. In diesem Zusammenhang betonte Finanz-Staatssekretär Fuchs auch die Intention Österreichs, ein aktiver und verlässlicher Partner der Asiatischen Entwicklungsbank zu bleiben.

Beim Treffen mit dem Präsidenten der Bank, Herrn Takehiko Nakao, informierte Finanz-Staatssekretär Fuchs den Präsidenten über die österreichischen Standpunkte zur „Strategie 2030“. Er ersuchte um Beibehaltung der starken Fokussierung der Bank auf die Umsetzung von qualitativ hochwertigen Infrastrukturprojekten sowie auf Wissenstransfer. Finanz-Staatssekretär Fuchs betonte das Interesse Österreichs, die gute Zusammenarbeit zu intensivieren und sprach eine Einladung im Namen von Finanzminister Löger und ihm selbst für einen Besuch nach Österreich aus.

Des Weiteren traf sich der Finanz-Staatssekretär mit dem Exekutivdirektor Helmut Fischer, dem Leiter des Stimmrechtsbüros für Österreich, Deutschland, Großbritannien, Luxemburg und der Türkei und erörterte mit ihm die gegenwärtigen Herausforderungen der Bank. Bei einem Treffen mit der stellvertretenden Generaldirektorin der ADB, Frau Chiara Bronchi, fand ein Informationsaustausch zu den Aktivitäten der Bank im Bereich Politikberatung und Wissenstransfer im Steuersektor statt.

Vom 8. bis zum 10. Mai 2018 nahm Finanz-Staatssekretär Fuchs als österreichischer Gouverneur an der Jahrestagung der **Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung** am Toten Meer in Jordanien teil. Die EBRD wurde im Jahre 1991 zur Unterstützung der wirtschaftlichen und politischen Transformation für Länder in Osteuropa gegründet. Sie hat gegenwärtig 68 Mitglieder, davon sind 36 Empfängerländer.

Neben der **Plenarsitzung**, die vom jordanischen König Abdullah II. bin al-Hussein eröffnet wurde, nahm Finanz-Staatssekretär Fuchs auch an der Diskussion am Round Table zur strategischen Ausrichtung der Bank teil.

Vor Beginn der Jahrestagung hat Finanz-Staatssekretär Fuchs auch eine österreichische Rede zu Protokoll gegeben, in der er der Bank von österreichischer Seite Dank für die guten Ergebnisse des letzten Jahres (2017) zum Ausdruck brachte.

Am Round Table hat der Finanz-Staatssekretär die österreichische Position zur Frage der zukünftigen strategischen Orientierung der Bank dargelegt, wobei er in Einklang mit anderen EU-Ländern betonte, dass die Transformation in den bestehenden Empfängerländern Südost- und Osteuropas noch nicht abgeschlossen sei und der Fokus der Bank daher zunächst auf die Überwindung der Transformationslücken in diesen Ländern liegen soll, bevor Überlegungen über eine weitere Ausweitung des Mandats der Bank angestellt werden. Eine erneute Ausweitung innerhalb der südlichen und östlichen Mittelmeerländer (SEMED) wurde zum jetzigen Zeitpunkt von österreichischer Seite zurückgewiesen.

Im bilateralen Gespräch mit der mongolischen Vizeministerin, Frau Bulgantuya Khurelbaatar, hat Finanz-Staatssekretär Fuchs die gute Kooperation zwischen dem österreichischen und mongolischen Finanzministerium betont und die erfolgreiche Umsetzung des laufenden Rahmenabkommens angesprochen. Im Zuge des Treffens sprach die Vizeministerin im Namen der Regierung eine Einladung an Finanz-Staatssekretär Fuchs zu einem Treffen in der Mongolei aus.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

15. Juni 2018

Der Bundesminister:

Hartwig Löger